

TAGESKLINIK MILITÄRSTRASSE

Konzept und Zielsetzung

Psychische Erkrankungen weisen oft einen längeren und/oder chronischen Verlauf auf. Mit zunehmender Dauer der Störung geht häufig auch ein Verlust von Alltagskompetenzen und Fähigkeiten einher, welcher dann wiederum eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Alltag verunmöglicht. Dieser Problematik widmet sich die Tagesklinik Militärstrasse als Teilinstitution des Zentrums für Soziale Psychiatrie der KPPP. Das Ziel der Tagesklinik Militärstrasse ist es, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bedürfnisgerecht zu unterstützen und sie so wieder in den sozialen und beruflichen Alltag einzugliedern. Hierzu bieten wir auch störungsspezifische und evidenzbasierte Therapien an, die sowohl die emotionalen als auch die kognitiven und sozialen Fertigkeiten verbessern sollen.

Zielgruppe

Die Tagesklinik Militärstrasse richtet sich an Menschen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen, insbesondere auch im Rahmen einer nach-stationären Behandlung, die einer längerfristigen, intensiveren und vielschichtigen Behandlung zur Wiederherstellung, Besserung oder Stabilisierung ihrer psychischen und sozialen Fertigkeiten bedürfen.

Angebot

Nach Indikationsstellung in einem unverbindlichen ersten ärztlichen Vorgespräch kann für maximal sechs Monate an vier halben Tagen pro Woche ein teilstationäres therapeutisches Angebot besucht werden. Dabei wird ein individuelles Behandlungsprogramm, welches sich aus verschiedenen therapeutischen Angeboten zusammensetzt, erarbeitet und anschliessend fortlaufend evaluiert.

Folgende Programme werden angeboten:

- Einstiegsprogramm
 - Diagnoseübergreifend
 - Rascher Eintritt ohne Wartezeit mit umfassender Ziel- und Bedürfnisabklärung

- Basisprogramm
 - Diagnoseübergreifend
 - Bewältigung des Alltags
 - Bereit auf den geschützten Arbeitsmarkt vor

– Aufbauprogramm

- Diagnosespezifisch (Affektive Störungen, Psychosen, Persönlichkeitsakzentuierungen und –störungen)
- Spezifische psychotherapeutische Kompetenzen (KVT, CBASP, INT, DBT) sowie allgemeine psychotherapeutische Basiskompetenzen (z.B. soziale Kompetenz, Achtsamkeit)
- Ziel ist der Arbeitsplatzverlust oder aber die Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Supported Employment des Zentrums für Soziale Psychiatrie

Alle Programme werden durch Ergo- und Kunsttherapie, Musik- und Bewegungsangebote ergänzt. Ein Training der kognitiven Fähigkeiten (Cogpack) ist bei Bedarf ebenfalls möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, die Sozialberatung der Tagesklinik in Anspruch zu nehmen.

Leitung

Dr. med. Benedikt Habermeyer, Oberarzt
Sonja Flick, Betriebsleiterin

Team

Das multidisziplinäre Behandlungsteam besteht aus Psychiaterinnen und Psychiatern sowie Fachpersonen der Berufsgruppen Psychologie, Soziale Arbeit, Pflege, Kunsttherapie, Ergotherapie, Bewegungstherapie, Medizinische Praxisassistenten sowie Sekretariat.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

Die Kosten werden von den Krankenkassen gemäss kantonaler Taxordnung für teilstationäre Tarife übernommen. Das Angebot richtet sich nur an Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne schriftlich entgegen.